

Nationales



Zwiebelpokal-Schwimmfest

des

TuS GRIESHEIM

am 12. November 2016 im
Hallenbad der Stadt Griesheim
Georg-Büchner-Str. 12
64347 Griesheim



Einlass und Einschwimmen:	8.00 Uhr
Kampfrichtersitzung:	8.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	9.00 Uhr

Veranstalter:
TuS Griesheim 1899
Schwimmabteilung

Wettkampffolge:

1. Abschnitt				
WK-Nr.	1	25m	Brust kindgerecht	weibl. 2010-2009
	2	25m	Brust kindgerecht	männl. 2010-2009
	3	100 m	Freistil	weibl. 2008 u. älter
	4	100 m	Freistil	männl. 2008 u. älter
	5	50 m	Schmetterling	weibl. Masters
	6	50 m	Schmetterling	männl. Masters
	7	50 m	Schmetterling	weibl. 2008 u. älter
	8	50 m	Schmetterling	männl. 2008 u. älter
	9	25m	Freistilbeine kindgerecht	weibl. 2010-2009
	10	25m	Freistilbeine kindgerecht	männl. 2010-2009
	11	100 m	Brust	weibl. 2008 u. älter
	12	100 m	Brust	männl. 2008 u. älter
	13	50 m	Rücken	weibl. Masters
	14	50 m	Rücken	männl. Masters
	15	50 m	Rücken	weibl. 2008 u. älter
	16	50 m	Rücken	männl. 2008 u. älter
	17	25m	Rücken kindgerecht	weibl. 2010-2009
	18	25m	Rücken kindgerecht	männl. 2010-2009
	19	100 m	Schmetterling	weibl. 2007 u. älter
	20	100 m	Schmetterling	männl. 2007 u. älter
PAUSE (ca. 1 Stunde)				
2. Abschnitt (Beginn ca. 1 Std. nach Ende des 1. Abschnitts)				
WK-Nr.	21	100 m	Lagen	weibl. Masters
	22	100 m	Lagen	männl. Masters
	23	100 m	Lagen	weibl. 2008 u. älter
	24	100 m	Lagen	männl. 2008 u. älter
	25	25m	Rückenbeine kindgerecht	weibl. 2010-2009
	26	25m	Rückenbeine kindgerecht	männl. 2010-2009
	27	200 m	Freistil	weibl. 2008 u. älter
	28	200 m	Freistil	männl. 2008 u. älter
	29	50 m	Brust	weibl. Masters
	30	50 m	Brust	männl. Masters
	31	50 m	Brust	weibl. 2008 u. älter
	32	50 m	Brust	männl. 2008 u. älter
	33	25m	Freistil kindgerecht	weibl. 2010-2009
	34	25m	Freistil kindgerecht	männl. 2010-2009
	35	100 m	Rücken	weibl. 2008 u. älter
	36	100 m	Rücken	männl. 2008 u. älter
	37	50 m	Freistil	weibl. Masters
	38	50 m	Freistil	männl. Masters
	39	50 m	Freistil	weibl. 2008 u. älter
	40	50 m	Freistil	männl. 2008 u. älter

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen des DSV.
2. Die Wettkampfbahn ist 25 m lang und besteht aus sechs Startbahnen, die durch Wellenbrecherleinen getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 28° C.
3. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme.
4. Der Start erfolgt nach der **Ein-Start-Regel**.
5. Gemäß Beschluss des Fachausschusses Schwimmen dürfen Schwimmer/innen der **Jahrgänge 2006 und jünger maximal 6 Starts pro Tag** absolvieren.
6. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.
7. **Sonderregelungen für den Kindgerechten Wettkampf:**
Es gelten die Bestimmungen des Kindgerechten Wettkampfs mit folgenden Ergänzungen:
 - An Stelle von Disqualifikation, z.B. Anschlagen mit einer Hand bei Brust oder Fehlstart, gibt es **5 Strafsekunden**.
 - Der Start muss nicht unbedingt vom Startblock erfolgen und darf von einer Hilfsperson unterstützt werden.
 - In den Wettkämpfen 9/10, 17/18 und 25/26 erfolgt der Start aus dem Wasser.
 - Für die Durchführung der 25 m Beinbewegungen gelten folgende Regeln:
 - Die Startposition ist im Wasser.
 - Bei der Freistil-Beinbewegungen erfolgt der Start in Brustlage und ist mit Brett zu schwimmen. Es dürfen nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet werden. Eine Hand befindet sich an der Starthaltung für Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante. Die Füße sind an der Wand. Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Die zweite Hand umgreift sofort das Schwimmbrett von oben. Beide Hände müssen bis zum Anschlag die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen. Der Anschlag erfolgt ebenfalls mit oben umgriffenem Brett.
 - Bei der Rückenbeinbewegung erfolgt der Start mit Rückenstart. Die Rückenbeinbewegung ist ohne Brett zu schwimmen. Erlaubt ist eine untergetauchte Delfinbewegung bis maximal 15m (Kopfdurchgang). Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage.

Im kindgerechten Wettkampf darf ohne Erstregistrierung geschwommen werden.

8. Die **Meldungen** sind auf Meldelisten, DSV Formblatt 102 und Meldebogen DSV Formblatt 101 als getrennte Datei oder als Anlage beizufügen. Die Meldungen sind
 - a) per E-Mail im DSV-Format oder
 - b) als Meldeliste per Post oder FAX

zu richten an: Joachim Bürger
Fichtestr. 23
63303 Dreieich
Tel.: 06103-5019855 Fax: 06103-5019854
JoachimBuerger@t-online.de

Meldeschluss ist am Montag, 07. November 2016 22:00 Uhr.

Das Meldegeld beträgt 4,50 € pro Start, ausgenommen die Starts im Rahmen des Kindgerechten Wettkampfs; hier beträgt das Meldegeld pro Start 3,50€.

Das Meldegeld muss spätestens bis zum 11. November 2016 auf folgendem Konto eingegangen sein:

TuS Griesheim 1899 e.V. Abteilung Schwimmen

Frankfurter Volksbank e.G.

IBAN: DE98 5019 0000 4102 0419 39

BIC: FFVBDEFF

Wird das Meldegeld nicht rechtzeitig überwiesen, ist eine Zahlung per Scheck oder bar nur bis Wettkampfbeginn möglich. Allerdings wird dann eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 5 € erhoben.

Die Anzahl der Meldungen wird auf 1.200 begrenzt.

9. Das Meldeergebnis und das Protokoll werden im Internet unter www.tusgriesheim.de/schwimmen veröffentlicht. Sollte ein Ausdruck gewünscht werden, ist dieses bei der Meldung mit anzugeben.
10. Die Läufe werden nach den gemeldeten Zeiten ungeachtet der Jahrgänge zusammengestellt.

11. Wertung und Auszeichnung:

- Die Wertung erfolgt bis zum Jahrgang 1998 jahrgangsweise. Die Jahrgänge 1997 und älter werden zusammen gewertet. Die Wertung der Wettkämpfe **5/6, 13/14, 21/22, 29/30, 37/38** erfolgt nach den Masters-Altersklassen gemäß Masterswertung § 152 WB.
 - Außerdem wird ein Mannschaftspokal ausgeschrieben.
 - o Die **Mannschaftswertung** erfolgt nach Aufsummierung der Punkte aus den Einzelwettbewerben. Die Platzierungen der Schwimmer/Innen werden hierbei in Punkte umgerechnet. Die gleiche Punkterechnung erfolgt bei der besten Schwimmerin und Schwimmer. Es gilt folgende Punkteverteilung:
 - 1. Platz = 6 Punkte
 - 2. Platz = 5 Punkte
 - 3. Platz = 4 Punkte
 - 4. Platz = 3 Punkte
 - 5. Platz = 2 Punkte
 - 6. Platz = 1 Punkt
 - ab 7. Platz = 0 Punkte
 - Die **Plätze 1 bis 3 der Einzelwettkämpfe** (ausgenommen Masterwettkämpfe) werden mit **Medaillen** ausgezeichnet. Die Urkunden für alle werden ausschließlich elektronisch im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Der Link hierzu wird mit dem Protokoll versendet.
 - Die **Plätze 1 bis 3 der Masterwertungen** erhalten einen **Sachpreis**.
 - **Alle Teilnehmer des Kindgerechten Wettkampfs** erhalten einen **Sachpreis**.
 - Neben den Einzelwertungen erhalten die Schwimmerin und der Schwimmer (außer Masters-AK-Wettkämpfe) mit der besten Einzelleistung des Wettkampfs (gemäß FINA-Tabelle) jeweils einen **Pokal**.
12. Die Siegerehrungen sind Bestandteil der Wettkämpfe. Bitte sorgen Sie deshalb dafür, dass Ihre Schwimmerinnen und Schwimmer an der Siegerehrung teilnehmen. Nicht abgeholte Medaillen oder Sonderpreise, sowie Pokale können leider nicht nachgesendet werden.
13. Jeder Verein hat bei mehr als
- | | |
|--------------|----------------------------------|
| 10 Meldungen | einen Kampfrichter pro Abschnitt |
| 20 Meldungen | zwei Kampfrichter pro Abschnitt |
| 30 Meldungen | drei Kampfrichter pro Abschnitt |
- bereitzustellen. Die Kampfrichter sind bei der Meldung namentlich (mit Einsatzwunsch) anzugeben.
Meldungen ohne Kampfrichtermeldungen werden zurückgewiesen.
14. Alle Schwimmer aus Deutschland müssen beim Deutschen Schwimmverband registriert sein und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben, außer den Teilnehmern des Kindgerechten Wettkampfs. Dies ist mit der Meldung gemäß § 7 Abs. 2 WB neuer Fassung zu versichern. Die Sportgesundheit ist gem. § 7 WB AT mit Abgabe der Meldungen für ALLE Teilnehmer (auch Kindgerechter Wettkampf!) schriftlich zu bestätigen.
15. Die Veranstaltung ist offen für alle Vereine, sofern sie dem DSV angehören.
16. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Bilder der Veranstaltung im Internet und in der Presse veröffentlicht werden können.
17. Für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen sowie Diebstahl übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
18. Die Veranstaltung ist genehmigt.

Mit sportlichen Grüßen

Daniela Zachertz
Abteilungsleitung

Xenia Dullin
Sportliche Leitung